

Ein Blick in die Zukunft, oder wir sehen wie die Zukunft morgen sein könnte.

Wir schreiben das Jahr 2020. Ein radikaler Umdenkprozess auf allen Ebenen brachte uns eine Erleichterung für unsere Zukunft. Wir wussten wieder wofür wir in die Arbeit gingen. Nicht um die notwendig gewordenen Steuern zu entrichten, nicht weil uns langweilig geworden war. Wir hatten einfach Spaß daran für den anderen da zu sein, sei es für die Familie oder für unsere Mitmenschen.

Ich kann ein Lied davon singen, welchen Stress wir führten. Niemand gönnte dem anderen eine Freude, mehr noch, jeder sah den anderen mit neidischen oder gierigen Augen an.

Wir hatten auch wieder Zeit für einander, kein achtloses Vorübergehen, keine bösen Blicke auf den anderen er könnte uns ja den Arbeitsplatz wegnehmen.

Was war passiert?

Durch die sogenannte Verkehrsberuhigung, weniger Staus und Unfälle in der Luftfahrt, in der Schifffahrt im Zugverkehr und im Straßenverkehr, gewannen wir ungeheurer viel Zeit. Dieses gewisse Restrisiko das wir jahrelang in Kauf genommen hatten wurde auf ein Minimum reduziert. Genau in diesem gewissen Etwas, dem Restrisiko steckte eine geballte Kraft von Energie, die sich Wirtschaftswunder nannte. Die Schadensersatzleistungen für das Restrisiko die wir früher als sogenannte Versicherungsleistungen aufbrachten, reduzierten sich und senkten ebenfalls unsere Steuerlast in allen Bereichen. Durch Senkung der Staats-, Steuer- und Ausgabenlast konnten wieder neue Arbeitsplätze entstehen. Durch den Nachholbedarf und die niedrige Steuerlast von jedem Einzelnen, erwirtschafteten wir ein Vermögen. Die Firmen konnten günstiger und mehr produzieren, auch die Arbeitsteilung untereinander konnte besser geplant werden. Auch konnte wieder in neue Maschinen und Produkte investiert werden.

In der Forschung hatten wir früher aus Gründen des Sparens und des Restrisikos, nicht so große Fortschritte erzielt wie heute.

Wie hat sich die Verkehrsberuhigung auf den Gesamtverkehr ausgewirkt?

Durch den abnehmenden Stress und Termindruck wurden keine gefährlichen Fahrmanöver mehr in Kauf genommen. Auch auf die Frage, was erwartet mich an der nächsten Straßenecke .Die Kinder konnten wieder auf Spielstraßen spielen ohne Angst zu haben, dass ein Auto mit nicht erlaubter Geschwindigkeit heranbraust und so ein Unheil anrichtet. Es entstand auch eine andere Denkweise. Mütter und Väter gleichermaßen hatten auch nicht mehr so viel Angst vor unangenehmen Überraschungen, einfach die Gewissheit etwas mehr Sicherheit im Verkehr zu haben. Keine täglichen Meldungen im Fernsehen über Massenkarambolagen, Zugunglücke, Flugzeugabstürze oder Schiffskollisionen.

Etwas sehr wichtiges gibt es zu berichten über die Nutzung des Schienenverkehrs.

Durch die Umverteilung der Gelder die früher als Schadenswiedergutmachung aufgebracht werden mussten konnten die Bahnpreise gesenkt und der Bahnausbau und die

Modernisierung beschleunigt werden. Dieses hatte zur Folge dass immer mehr Pendler

die Auto stehen ließen und mit der Bahn fuhren. Durch die Nachhaltigkeit der Verkehrsberuhigung

wurde zudem der CO2 Ausstoß und die Luftschadstoffe reduziert.